



## Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung

Notaufnahmegruppen  
Heilpädagogisch-therapeutische  
Intensivgruppen  
Kinderheimgruppen  
Außenwohngruppen für  
Jugendliche

### Verselbständigungsbereich Flexible Erziehungshilfen

Ansprechpartner:  
Alfons Kaufhold

eMail: [info@ffc-stiftung.de](mailto:info@ffc-stiftung.de)

[www.ffc-stiftung.de](http://www.ffc-stiftung.de)  
Steeler Straße 642, 45276 Essen

Tel.: 0201 / 56 30 20

### WIR TRAGEN DEN NAMEN UNSERER FÜRSTIN



Franziska Christine von Pfalz Sulzbach (1696 – 1776) war Fürstäbtissin in Essen und Thorn. 1769 zogen die ersten Kinder in das von ihr errichtete Waisenhaus in Essen Steele. Kurz vor ihrem 50. Regierungsjubiläum (16. Juli 1776) verstarb sie und fand auf ihren eigenen Wunsch hin ihre letzte Ruhestätte in der Kapelle ihres Waisenhauses. Die Sorge um die elternlosen Kinder und die Errichtung ihres Waisenhauses war ein Herzensanliegen der Fürstäbtissin. Sie überwachte nicht nur Planung, Bau und Ausstattung des stattlichen Gebäudes vor den Toren der Stadt Steele, sondern kümmerte sich ebenso um die Erziehung und Ausbildung „ihrer“ Kinder. Sie weilte regelmäßig im Haus und sorgte für dessen Fortbestand.



### WIR SIND EINE GROSSE GEMEINSCHAFT

Die Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung bietet seit 240 Jahren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren Eltern leben können, ein Zuhause. Das Waisenhaus entwickelte sich zu einem differenzierten Jugendhilfeangebot mit

- ▶ 2 Kinderheimgruppen
- ▶ 2 heilpädagogisch/therapeutische Kindergruppen
- ▶ 1 Intensivgruppe für heranwachsende Jungen
- ▶ 2 Notaufnahmegruppen (Matthias-Sommer-Haus)
- ▶ 2 Außenwohngruppen
- ▶ Verselbständigungsangeboten in Gruppenform bzw. in Einzelapartments sowie
- ▶ flexiblen Erziehungshilfen.

Vor über 20 Jahren haben sich die Aufgaben der Stiftung um die Betreuung von älteren Menschen erweitert (Seniorenwohnungen, Tages- und Kurzzeitpflege, vollstationäre Pflege).

Das Leben in unserem 3 ha großen Gelände ist geprägt durch das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen, sowohl im Alltag, als auch bei besonderen Festen im Jahreskreis.



## VERSELBSTÄNDIGUNGS- BEREICH

Für junge Heranwachsende, die eine eigenständige Lebensführung erlernen wollen, aber in Teilbereichen noch auf Hilfestellung angewiesen sind, bieten wir die spezielle Möglichkeit zur Verselbständigung an. Das Angebot besteht aus einer **Verselbständigungsgruppe** (keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung, Rufbereitschaft gewährleistet), in der die Jugendlichen in einer Gruppe „Wohnen“ üben können und dem **betreuten Einzelwohnen in Apartments**. Die Betreuer stehen den Jugendlichen bei der Lösung der individuellen Fragen und Problemen (Klärung der Berufsperspektive, lebenspraktische Fähigkeiten) zur Verfügung.



**Im gruppenergänzenden Bereich** bieten wir eine außerschulische Lernförderung und Nachhilfe durch eine ausgebildete Fachkraft an. Wir ermutigen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur konstruktiven Auseinandersetzung mit ihrer Herkunftsfamilie und bieten – abgestimmt auf die je eigene Situation des jungen Menschen und seiner Familie – verschiedene Formen der Unterstützung an.

### Unser Angebot auf einen Blick:

- ▶ **Koedukative Verselbständigungsgruppe**  
8 Plätze ab 16 Jahre
- ▶ **Betreutes Einzelwohnen** in Apartments  
7 Plätze ab 17 Jahre
- ▶ **Probewohnung** in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Essen
- ▶ **Flexible Erziehungshilfe**
- ▶ Rechtliche Grundlagen: §§ 27, 34, 35, 35a, 36, 41
- ▶ Unterbringung in Einzelzimmern und Apartments
- ▶ Förderung der lebenspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- ▶ Stärkung des Selbstwertgefühls, der Eigenverantwortung und der Selbständigkeit
- ▶ Erziehungsplanung am individuellen Bedarf der Jugendlichen / jungen Erwachsenen
- ▶ Pädagogische Gespräche, Anleitung und Hilfestellung, Krisenbewältigung
- ▶ Fachärztlich-psychiatrische Beratung über niedergelassene Therapeuten
- ▶ Anleitung zu handwerklichen Tätigkeiten bei der Gestaltung des Einzelzimmers
- ▶ Hinführung zur Selbstversorgung im hauswirtschaftlichen Bereich, Kochkurs

## FLEXIBLE ERZIEHUNGSHILFEN PROBEWOHNUNG

Die **flexiblen Erziehungshilfen** der Fürstin-Franziska-Christine-Stiftung richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund von spezifischen Entwicklungsdefiziten noch nicht in der Lage sind, ein eigenverantwortliches Leben zu führen und für die Angebote der stationären Jugendhilfe keine Entwicklungsgrundlage bzw. adäquate Hilfeform darstellen. Die Betreuer stehen den Jugendlichen bei der Lösung der individuellen Fragen und Problemen (Klärung der Berufsperspektive, Wohnungssuche, Behördengänge) zur Verfügung. Diese ambulante Hilfe zur Erziehung ergänzt das differenzierte Jugendhilfeangebot. Zu den flexiblen Erziehungshilfen gehört auch das **Probewohnen** für Jugendliche. Ziel dieser intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung ist die Vorbereitung auf eine eigenverantwortliche Lebensführung, das heißt eine dem Alter entsprechende selbständige Regelung des Alltags. Beim Probewohnen lebt der junge Mensch in einer durch das Jugendamt angemietete Wohnung. Den flexiblen Erziehungshilfen/Probewohnung steht ein zusätzliches Büro mit modernen Kommunikationsmitteln (PC mit Internetzugang, Telefon und Räumlichkeiten für Gruppenarbeit) zur Verfügung. Die Betreuung erfolgt durch pädagogische Fachkräfte auf der Basis von Fachleistungsstunden.